Deutscher Bundestag **Drucksache 16/4680**
16. Wahlperiode 13. 03. 2007

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gesine Lötzsch, Roland Claus und der Fraktion DIE LINKE.

Ausländische Wirtschaftsinvestoren in den neuen Bundesländern

Mit der Ansiedlung ausländischer Unternehmen können an den jeweiligen Standorten neue Arbeitsplätze entstehen. Am 24. Januar 2007 sagte der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, anlässlich der Eröffnung des neuen Dell-Betriebszentrums in Halle, dass Ostdeutschland ein Wirtschaftsstandort mit Zukunft sei.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welches sind die derzeit zehn größten ausländischen Investoren im Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern, und in welchem Umfang wurden von diesen Investoren in den Jahren 1991 bis 2006 Direktinvestitionen getätigt (bitte pro Jahr und jeweils in Euro beziehungsweise umgerechnet in Euro aufschlüsseln)?
2. An welchen Standorten sind die derzeit zehn größten ausländischen Investoren im Verarbeitenden Gewerbe in Deutschland vertreten, und wie viele zusätzliche Dauerarbeitsplätze sind durch die Direktinvestitionen am jeweiligen Standort entstanden?
3. An welchen Standorten sind die derzeit in den neuen Bundesländern zehn größten ausländischen Investoren im Verarbeitenden Gewerbe vertreten, und wie viele zusätzliche Dauerarbeitsplätze sind an den jeweiligen Standorten durch die Direktinvestitionen entstanden?
4. Welche Investitionen der je für Gesamtdeutschland und in den neuen Bundesländern zehn größten ausländischen Investoren im Verarbeitenden Gewerbe gehen auf direkte Bemühungen der Bundesregierung, insbesondere der Bundesgesellschaft Invest in Germany GmbH und der The New German Länder Industrial Investment Council GmbH (IIC) bzw. der am 10. Januar 2007 neu gegründeten Bundesgesellschaft für Standortmarketing und Investorenanwerbung Invest in Germany GmbH, zurück?
5. In welcher Höhe flossen ausländische Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern in den Jahren von 2000 bis 2006 in zukunftsweisende Technologien (optische Technologien, Biotechnologien, erneuerbare Energien, Nanotechnologie, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt), und wie viele zusätzliche Dauerarbeitsplätze sind dabei an den jeweiligen Standorten entstanden (bitte einzeln aufschlüsseln)?
6. In welcher Höhe sind in den Jahren 2005 und 2006 Fördermittel des Bundes, der Länder und der Europäischen Union an die zehn größten ausländischen Investoren im Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern im Einzelnen geflossen (bitte einzeln aufschlüsseln)?

7. Welche zehn wichtigsten Hemmnisse für die Gewinnung ausländischer Investoren im Verarbeitenden Gewerbe für die neuen Bundesländer sieht die Bundesregierung derzeit, und welche Gegenmaßnahmen ergreift sie?
8. Welche zehn wichtigsten Hemmnisse für die Gewinnung ausländischer Investoren im Verarbeitenden Gewerbe für die neuen Bundesländer sah die Bundesregierung von 1995 bis 2006 (bitte je Jahr getrennt aufschlüsseln)?
9. Welche zehn wichtigsten Hemmnisse für Investitionen in den neuen Bundesländern wurden der Bundesregierung von Seiten der ausländischen Investoren in den Jahren von 1995 bis 2007 genannt (bitte je Jahr getrennt aufschlüsseln)?
10. Welche Ziele verfolgt die Bundesregierung bis 2009 hinsichtlich der Gewinnung ausländischer Investoren für die neuen Bundesländer?

Berlin, den 9. März 2007

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333